

Friede

Text: A. Wismayr

Gabriel Rheinberger

WoO 39

Andante moderato
p *f*

Solo Tenor
S'ist Frie - de! O wun - der - heh - rer Se - - gens - klang, wie schön - 'rer
S'ist Frie - de! Und mit ihm hoff - nung - tra - - gend schwebt sein Sohn der

Solo Tenor
S'ist Frie - de! O wun - der - heh - rer Se - - gens - klang, wie schön - 'rer
S'ist Frie - de! Und mit ihm hoff - nung - tra - - gend schwebt sein Sohn der

Bass I
S'ist Frie - de! O wun - der - heh - - rer Se - gens - klang, wie schön - 'rer
S'ist Frie - de! Und mit ihm hoff - - nung - tra - gend schwebt sein Sohn der

4

nim - mer durch die Lan - - de von Gott be - flü - gelt nie - der - drang,
Früh - ling trö - stend nie - - der, der uns die To - ten - fel - der webt,

nim - mer durch die Lan - de von Gott be - flü - gelt nie - der - drang,
Früh - ling trö - stend nie - der, der uns die To - ten - fel - der webt,

nim - mer durch die Lan - de von Gott be - flü - gelt nie - der - drang, gleich drei - mal
Früh - ling trö - stend nie - der, der uns die To - ten - fel - der webt, der Saa - ten -

8 *f*

gleich drei - mal heil - 'gem En - gel - sang! Des Has - ses Glut, die rie - sig
der Saa - ten - grün, das bald sich hebt, aus Mo - der Gar - - ben - se - gen

gleich drei - mal heil - 'gem En - gel - sang! Des Has - ses Glut, die rie - sig
der Saa - ten - grün, das bald sich hebt, aus Mo - der Gar - - ben - se - gen

heil - 'gem En - gel - sang! Des Has - ses Glut, die rie - sig brann - te
grün, das bald sich hebt, aus Mo - der Gar - - ben - se - gen wie - der.